

C. rivulare × *oleraceum* a) *C. carneagineum* D. C. b) *C. praemorsum* Reichb. (non *C. praemorsum* Michl. nec. Treuinf.); beide auf nassen Wiesen in Güns und Rattersdorf.

C. palustre × *oleraceum* b) *C. hybridum* Koch; cultivirt. Von den Samen der Pflanze, welche ich in Steinbach hart an der österreichischen Grenze 1892 sammelte, erhielt ich 2 Pflanzen, welche auch heute noch in meinem Garten stehen, und wovon die eine den Charakter des *C. hybridum* zeigt, die andere jedoch einen Rückschlag darstellt und wenig von dem typischen *C. oleraceum* abweicht.

Serratula tinctoria L. b) var. *laucifolia* Gray; in Güns.

Tragopogon pratensis L. b) f. *revolutus* Schweigg; in Güns.

Lactuca saligna L. a) f. *Ruppiana* Wallr.; in Güns. b) f. *Wallrothii* Spreng; in Liebing.

(Schluss folgt.)

Literatur-Uebersicht ¹⁾.

Jänner 1899.

Bauer E. Ein bryologischer Ausflug auf den Georgsberg bei Raudnitz in Böhmen. (Deutsche botan. Monatschr. XVII. Jahrg. Nr. 1. S. 1—4.) 8°.

Neu beschrieben wird u. a.: *Hypnum chrysophyllum* Brid. var. *intercedens* Bauer.

Bode G. Zur Reindarstellung des Chlorophylls. (Botan. Centralbl. Bd. LXXVII. Nr. 3/4. S. 81—87.) 8°.

Czapek F. Zur Chemie der Holzsubstanz. (Sitzungsber. d. d. naturw. med. Ver. Lotos. 1898. Nr. 7.) 8° 9 S.

Die Abhandlung enthält eine Kritik der bisherigen Anschauungen über die für das pflanzliche Holz charakteristische Substanz und die Mittheilung über die Darstellung einer neuen, die charakteristischen Reactionen des Holzes aufweisenden Substanz, welche Verf. Hadromin nennt.

Dalla Torre K. W. v. Die Alpenflora der österreichischen Alpenländer, Südbayerns und der Schweiz. Nach der analytischen Methode, zugleich als Handbuch zu dem vom D.-Oe. Alpenverein herausgegebenen „Atlas der Alpenflora“. München. (Lindauer.) Kl. 8°. 270 S.

Bei Beurtheilung einer Excursionsflora ist es immer nöthig, deren Zweck zu beachten. Das vorliegende Buch hat den Zweck, den Alpenwanderer in die Lage zu versetzen, die in den Alpen vorkommenden Pflanzen zu bestimmen, es hat aber zugleich auch die Aufgabe, dem sammelnden Botaniker eine Orientirung über die zahlreichen in neuerer Zeit unterschiedenen Formen von geringerer morphologischer Verschiedenheit zu ermöglichen.

¹⁾ Die „Literatur-Uebersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Oesterreich-Ungarn erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direct oder indirect beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung thunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht.

Um beiden Zwecken zu entsprechen, musste das Buch die Mitte zwischen populärer und wissenschaftlicher Darstellung halten, und in der That ist es dem Verfasser gelungen, diese schwierige Aufgabe zu lösen. Er ist durch Hervorhebung auffallender Merkmale, durch Handlichkeit und Kürze den Bedürfnissen der Touristen, durch Aufnahme der im Gebiete beobachteten Formen und Hybriden, durch genaue Verbreitungsangaben und richtige Nomenclatur jenen der Botaniker gerecht worden. Dass er sich in letzterer Hinsicht vielfach an die besten der vorhandenen Floren (Fritsch, Excursionsflora, Beck, Flora von Niederösterreich, Gremli, Flora der Schweiz) hielt, kann dem Buche nur zum Vortheile gereichen. Dass manche Formenkreise (z. B. *Hieracium*, *Campanula*, *Alchimilla* u. a.) nicht vollständig geklärt sind und manchem Botaniker Anlass zu Einwendungen geben könnten, kann nicht dem Verf. zum Vorwurfe gemacht werden; es ist dies durch den Stand der Systematik der betreffenden Gruppen begründet. Das Buch kann allen Freunden der Alpenflora und in den Alpen botanisirenden Fachmännern bestens empfohlen werden.

Fritsch K. Nachruf an A. Kerner v. Marilaun. (Verh. d. zool. botan. Gesellschaft in Wien. XLVIII. Bd. S. 694—700.) 8°.

Hackel E. Gramina in H. Schinz. Beiträge zur Kenntniss der afrikanischen Flora. Neue Folge. X. (Bull. de l'herb. Boiss. Tom. VII. Nr. 1. pag. 23—28.) 8°.

Halácsy E. v. Eine neue *Statice*-Art der griechischen Flora. (Allg. botan. Zeitschr. V. Nr. 1. S. 1—2.) 8°.

Statice Dörfleri Hal. Cycladen, Insel Makaria und Denusa, leg. Leonis.

Halácsy E. v. Beiträge zur Flora von Griechenland. (Verh. d. zool. botan. Gesellsch. in Wien. XLVIII. Bd. S. 700—714.) 8°.

Bearbeitung einiger Collectionen griechischer Pflanzen von Heldreich, Leonis, Tuntas, Zahn und Reiser, welche dem Verf. im Laufe des letzten Jahres zugehen. Die Abhandlung enthält ausser zahlreichen neuen Standorten Beschreibungen, resp. ausführliche Besprechungen folgender Pflanzen: *Fibigia eriocarpa* (DC.), *Draba verna* L., *Alyssum taygeteum* Heldr., *Dianthus glanduloso-pubescentis* Hal., *D. diffusus* S. et S. var. *euboeus* Hal., var. *dolopicus* Hal., *D. chalcidicus* Hal., *D. epirotus* Hal., *Onobrychis Halaesyana* Heldr., *Inula attica* Hal., *I. parnassica* B. et H., var. *euboea* Hal.

Hempel G. und Wilhelm K. Die Bäume und Sträucher des Waldes. In botanischer und forstwirthschaftlicher Hinsicht. 18. Liefg. (Hölzel.) 4°. S. 49—72. Taf. XLVIII, LIII, LIX. — fl. 1·50.

Der Text der vorliegenden Lieferung behandelt den Schluss der *Aceraceae*, die *Aquifoliaceae*, *Staphyleaceae*, *Celastraceae*, *Rhamnaceae*, *Cornaceae*, *Araliaceae*, *Myrthaceae*, *Thymelaeaceae*, *Ribesiaceae*, *Pomaceae*. Die prächtigen Farbensafeln illustriren: *Rhamnus Frangula*, *Sorbus torminalis*, *Fraxinus excelsior*.

Horak B. Ergebnisse einer botanischen Reise nach Montenegro. (Sitzungsber. d. k. botan. Ges. d. Wissensch. 1898). 8°. 12 S.

Janczewski E. de. Etudes morphologiques sur le genre *Anemone*. IV. (Rev. gen. de bot. Tome X. p. 433.) 8°. 4 Taf.

Der vorliegende 4. Theil behandelt den Stengel vom vergleichend anatomisch-morphologischen Standpunkte mit Berücksichtigung zahlreicher Repräsentanten der Gattung.

Molisch H. Botanische Beobachtungen auf Java. II. Ueber das Ausfliessen des Saftes aus Stammstücken von Lianen. (Sitzungsber. d. math.-naturw. Cl. der k. Akad. d. Wissensch. Wien. Bd. CVII. Abth. I.) 8°. 4 Fig.

Verf. hat die von mehreren Reisenden gemachten Angaben über das Ausfliessen wässerigen Saftes aus abgeschnittenen Lianenstämmen während seines Aufenthaltes in Java geprüft und die Frage studirt. Er kam zu dem Resultate, dass dieses Ausfliessen bei zahlreichen tropischen Lianen, in geringerem Maasse auch bei einheimischen Lianen und auch bei anderen Holzpflanzen stattfindet; aus seinen Untersuchungen ergab sich, dass man es dabei nicht mit einem biologischen, sondern einem physikalischen Phänomen zu thun hat, hervorgerufen durch die plötzliche Einwirkung des Luftdruckes auf die mit Wasser theilweise oder vielleicht ganz erfüllten aufgeschnittenen Gefässe.

Murr J. Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XI. (Deutsche botan. Monatsschr. XVII. Jahrg. Nr. 1. S. 12—14.) 8°.

Murr J. Eine neue *Ophrys*-Kreuzung. *O. aranifera* × *Bertolonii*. (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahrg. Heft 12. S. 217 bis 218.) 8°.

Verf. unterscheidet drei Formen dieser bei Trient beobachteten Hybriden: *O. pseudoaranifera*, *O. pseudo-Bertolonii* und *O. Gelmii*.

Schreiber H. Wiesen der Randgebirge Böhmens und ihre Verbesserung. Staab. (Selbstverlag.) 8°. 249 S. 1 Tab.

Solla R. F. In Italien im Jahre 1897 aufgetretene Krankheitserscheinungen. (Zeitschr. f. Pflanzenkrankh. Bd. VIII. Heft 5. S. 273—277.) 8°.

Vogl A. Die wichtigsten vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel. Wien und Leipzig. (Urban und Schwarzenberg.) 8°. Ill.

Weinzierl Th. R. v. Ueber die Zusammenstellung und den Anbau der Grassamen-Mischungen. 2. Aufl. gr. 8°. 45 S. 1 Tab. Wien.

Wiesner J. Ueber die Formen der Anpassung des Laubblattes an die Lichtstärke. (Biolog. Centralbl. Bd. XIX. Nr. 1.) 8°. 16 S.

Verf. unterschied in einer früheren Abhandlung bereits mit Bezug auf das Verhalten assimilirender Laubblätter zum Lichte zwei Typen: photometrische Blätter und aphotometrische. Erstere sind jene Laubblätter, welche im Lichte und durch dasselbe eine bestimmte Lage zum Lichte annehmen. In der vorliegenden Abhandlung werden nun die verschiedensten Typen der photometrischen Blätter behandelt. Hierbei unterscheidet Verf. weiterhin zwei Typen derselben, nämlich das euphotometrische Blatt, welches sich dem Lichte so orientirt, dass es das Maximum des diffusen Lichtes empfängt und das panphotometrische Blatt, das sowohl Sonnen- als diffuses Licht genießt, ersteres aber ± abwehrt, letzteres in minderem Maasse, als das euphotometrische, sich aneignet.

Zawodny J. F. Die Entwicklung der Znaimer Gurke. (Botan. Centralbl. Bd. LXXVII. Nr. 5. S. 150—155, 185—189.) 8°.

Abromeit J., Jentzsch A. und Vogel G. Flora von Ost- und Westpreussen, herausgeg. vom preuss. botan. Verein in Königsberg. 1. Hälfte. Berlin. (Friedländer u. S.) Kl. 8°. 410 S.

Der Beginn einer Landesflora, welche den Abschluss einer seit Jahrzehnten fortgeführten planmässigen Durchforschung des Gebietes darstellt. Dieselbe bringt in der Anordnung der letzten Auflagen der Garcke'schen Flora die Pflanzen des Gebietes mit ausführlichen Standortangaben. Von Diagnosen, Literaturnachweisen etc. wurde abgesehen. Die Bestimmung der Pflanzen wurde in zweifelhaften Fällen früher von Caspary, dann durch Abromeit vorgenommen. Letzterer hat auch zu vielen Arten kritische Anmerkungen geschrieben, die das Buch auch für andere Florengebiete wichtig machen werden.

Ascherson P. Gedenkrede auf A. v. Kerner (Verh. d. botan. Ver. d. Prov. Brandenbg. 40. Jahrg. S. CII) 8°.

Ascherson P. und Graebner P. Synopsis der mitteleuropäischen Flora. II. Bd. 7. Lieferung. Leipzig. (Engelmann.) 8°. S. 65 bis 144. 8°.

Mit Freude begrüßen wir wieder ein Heft des werthvollen Werkes. Dasselbe enthält die Bearbeitung der *Panicaceae* (Schluss) und den Beginn der *Poaceae*, nämlich die *Chlorideae*, *Stupeae*, *Nardeae*, *Agrostideae*, letztere nur z. Th. — Wie alle vorhergehenden Hefte ist das vorliegende reich an werthvollen Beobachtungen, neuen Entdeckungen, Aufklärungen u. s. w.

Baur Erw. Zur Frage der Sexualität der Collemaceen. (Ber. d. deutschen botan. Ges. XVI. Bd. Heft 10. S. 363—367.) 8°. 1 Taf.

Verf. bestätigt die von Stahl beobachtete Sexualität von *Collema*.

Er beobachtete Carpogone und Copulation von Spermastien mit den Trichogynen.

Bornmüller J. Drei neue Dionysien aus dem südlichen Persien. (Bull. de l'herb. Boiss. Tome VII. Nr. 1. p. 66—74.) 8°.

D. oreodoxa Bornm., *D. ianthina* Bornm. et Winkl., *D. heterochroa* Bornm.

Bornmüller J. Ein Beitrag zur Kenntniss der Flora von Syrien und Palästina. (Verh. d. k. k. zool. botan. Gesellsch. in Wien. 1898.) 8°. 111 S.

Ein reicher Beitrag zur Flora des Orientes. Aus dem im Titel genannten Florengebiete werden neu beschrieben:

Nigella arvensis L. var. *mutica* Bornm., Palästina. — *Barbarea minor* C. Koch β. *Libanotica* Bornm., Libanon. — *Draba oxycarpa* Boiss. var. *brevistyla* Bornm., Antilibanon. — *Erucaria Aleppica* Gärtn. var. *subintegrifolia* Bornm., Jordanthal. — *Rapistrum rugosum* (L.) var. *confertum* Bornm., Jordanthal. — *Helianthemum Lippii* (L.) var. *macranthum* Bornm., Palästina. — *Helianthemum Lippii* var. *Philisteum* Bornm., Philistäa. — *Viola ebracteolata* Fenzl. var. *variegata* Bornm., Libanon. — *Fagonia grandiflora* Boiss. var. *sparse-glandulosa* Bornm., Jordanthal. — *Haplophyllum longifolium* var. *ciliosum* Bornm., Philistäa. — *Haplophyllum longifolium* var. *ericalycinum* Bornm., Philistäa. — *Lupinus Palaestinus* Boiss. var. *caeruleus* Bornm., Palästina. — *Ononis hirta* Desf. var. *glandulosa* Bornm., Galiläa. — *Ononis phyllocephala* Boiss. var. *glandulifera* Bornm., Libanon. — *Trifolium tomentosum* L. var. *Orientalis* Bornm., Jaffa. — *Trifolium xerocephalum* Fenzl. var. *cruentum* Bornm., Libanon. — *Astragalus angulosus* DC. var. *elongatus* Bornm., Libanon. — *Epilobium Tournefortii* Mich. var. *canescens* Hausskn. et Bornm., Libanon. — *Eryugium Heldreichii* Boiss. var. *fallax* Bornm., Libanon. — *Scaligeria multijuga* Bornm., Libanon. — *Scandix pinnatifida* Vent. β. *decipiens* Bornm., Libanon. — *Sherardia arvensis* L. var. *coriacea* Bornm., Libanon. — *Crucianella herbacea* Forsk. var. *strictior* Bornm., Palästina. — *Galium hierochunticum* Bornm., Jordanthal. — *Scabiosa Ucrainica* L. var. *atroaristata* Bornm., Libanon. — *Echinops Gaillardoti* Boiss. β. *concolor* Bornm., Libanon. — *Carlina involucreta* Poir. var. *Joppensis* Bornm., Jaffa. — *Aegialophila pumila* (L.) var. *integrifolia* Bornm., Palästina. — *Scorzonera Jacquiniana* (Koch) var. *integerrima* Bornm., Antilibanon. — *Lactuca Cretica* Dsf. var. *violacea* Bornm., Libanon. — *Zollikoferia mucronata* Forsk. var. *latisecta* Bornm. *Verbascum Tiberiadis* Boiss. β. *stenosepalum* Bornm., Antilibanon. — *Linaria Joppensis* Bornm., Palästina. — *Veronica glaberrima* Boiss. et Bal. var. *glanduligera* Bornm., Libanon. — *Lippia nodiflora* (L.) var. *subsessilis* Bornm., Jaffa. — *Origanum Barbarae* Bornm., Libanon. — *Melissa inodora* Bornm., Libanon. — *Salvia grandiflora* Ettl. var. *vestita* Bornm., Libanon. — *Ballota nigra* L. var. *ampliata* Hausskn. et Bornm., Philistäa. — *Quercus Syriaca* Ky. var. *eriolada* Bornm., Libanon. — *Salix Salsaf* Forsk. var. *hierochuntica*

Bornm., Jordanthal. — *Orchis punctulata* Stev. var. *Galilaea* Bornm. et M. Schulze, Galiläa. — *Asparagus acutifolius* L. β . *brachyclados* Bornm., Libanon. — *Corynephorus deschampsoides* Bornm., Libanon. — *Trisetum koelerioides* Bornm. et Hackel α . *mucronatum*, Palästina. — *Trisetum koelerioides* Bornm. et Hackel β . *aristatum*, Palästina. — *Cynosurus callitrichus* W. Barb. var. *viridis* Bornm., Nazareth. — Ueberdies werden in der Abhandlung folgende Arten und Varietäten aus der Flora Persiens, Kurdistans und von Griechenland neu beschrieben: *Papaver acrochaetum* Bornm. ex aff. *P. tauricoli* Boiss. — *Erysimum Iranicum* Bornm. ex aff. *E. sisymbrioides* C. A. M. — *Sisymbrium Pannonicum* Jacq. var. *macranthum* Bornm. et var. *glaberrimum* Bornm. — *Draba longisiliqua* Bornm. — *Draba Cappadocica* Boiss. et Bal. f. *brevicaulis* et f. *calycosa* (= *D. calycosa* Boiss., Anatolien). — *Acer Creticum* L. var. *trichocladum* Bornm. (Enboca). — *Acer cinerascens* Boiss. β . *subglabrum* Bornm. et f. *longipes* Bornm. — *Trigonella radiata* L. var. *longefimbriata* Bornm. — *Leontodon hispidulum* Del. var. *major* Bornm. — *Podonosma Sintenisii* Bornm. — *Hyoscyamus Kurdicus* Bornm. — *Salvia grandiflora* Ettl. var. *Aegaea* Bornm. (Thasos). — *Teucrium procerum* Boiss. var. *leiocalycina* Bornm.; var. *glabrescens* Hsskn. — *Teucrium divaricatum* Sieb. var. *glandulosovillosum* Hsskn. et Bornm. — *Salix zygostemon* hort. — *Allium hirtifolium* Boiss. β . *oliganthum* Bornm. pro spec. — *Danthonia Forskahlei* (Vahl) subsp. *D. Persica* Bornm. — *Aegilaps triuncialis* L. var. *leptostachya* Bornm., var. *anathera* Hausskn. et Bornm.

Busse W.. Studien über die Vanille. Berlin (J. Springer). 8°. 113 S. 2 Taf.

Guerin P. A propos de la présence d'un champignon dans l'ivraie. (*Lolium temulentum*) (Journ. de Bot. 12 Ann. Nr. 23—24. p. 384—385.) 8°.

Verf. reclamirt für sich die Priorität der Entdeckung des Pilzes in *Lolium temulentum*, da über seine Entdeckung schon vor Vogl eine Notiz erschien. (Journ. de Pharm. et de Chimie. 6. Ser. tom. VIII. p. 209. 1. Sept. 1898.)

Gürke M. Plantae Europaeae. Enumeratio systematica et synonymica plantarum phanerogamicarum in Europa sponte crescentium vel mere inquilinarum. Tomus II. Fasc. 2. Leipzig (Engelmann). S. 161—320. 8°.

Die vorliegende Fortsetzung des von C. Richter begonnenen, von M. Gürke fortgesetzten und für die systematische Botanik so überaus werthvollen Werkes umfasst die choripetalen Dicotylen von den *Chenopodiaceae* bis zu den *Caryophyllaceae* (*Silene*).

Höck F. Studien über die geographische Verbreitung der Waldpflanzen Brandenburgs. IV. (Verh. d. bot. Ver. d. Prov. Brandenburg. XL. Jahrg. S. 80—96.) 8°.

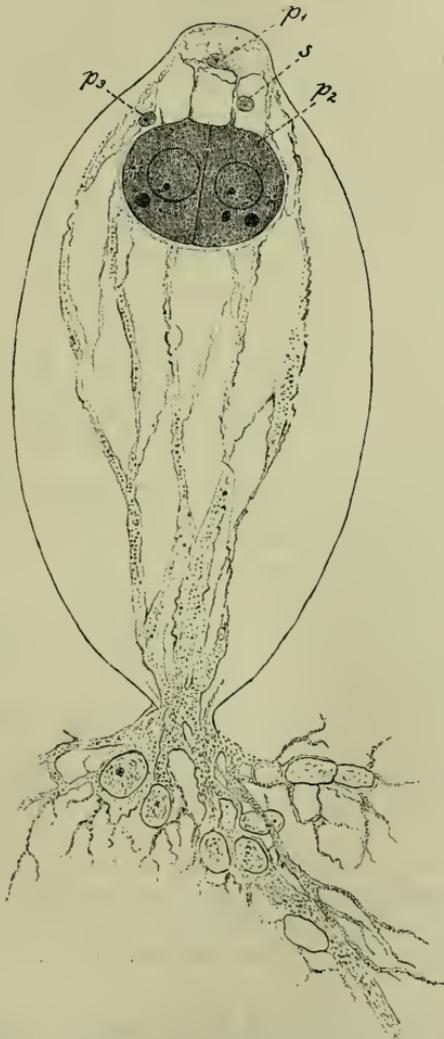
Hnager W. Ueber die Function der oberflächlichen Schleimbildungen im Pflanzenreiche. Jenenser Dissertation. Leiden (Brill). 8°. 75 S.

Die wichtigsten Resultate der Arbeit gehen aus folgendem Schlusssatze derselben hervor: „Ich hoffe, durch die vorliegende Untersuchung den Nachweis erbracht zu haben, dass man auch für die Pflanzen berechtigt ist, in vielen Fällen, wo Bewegungen sich abspielen, seien es active Locomotionen, seien es Bewegungen des Wachsthum, beziehungsweise der Entfaltung, Einrichtungen anzunehmen, die diese Bewegungen unterstützen und erleichtern, und dass man, unbeschadet zahlreicher, im Verlaufe dieser Arbeit besprochener Nebenfunctionen, der oberflächlichen Schleimbildung in grossen Gruppen des Pflanzenreiches die Bedeutung eines Gleitmechanismus und eines mechanischen Schutzmittels zuschreiben muss“.

Hirasé S. Etudes sur la fécondation et l'embryogénie de *Ginkgo biloba*. (Journ. of the College of Science. Tokyo. Vol. XII. Pt. II.) 8°. p. 103—149. 3 Taf.

Ikeno S. Untersuchung über die Entwicklung der Geschlechtsorgane und den Vorgang der Befruchtung bei *Cycas revoluta*. (A. a. O. Pt. III.) 8°. p. 151—214. 7 Taf.

Pollenschlauch von *Cycas revoluta* vor dem Freiwerden der Spermatozoiden (nach Ikeno).



← In die Pollenkammer hin-einhängen-der Theil des Pollen-schlauches.

← In das Ge-webe des Nucellus eingedrungen-er Theil des Pollen-schlauches.

Der wesentlichste Inhalt der beiden erwähnten Arbeiten ist durch vorläufige Mittheilungen der Autoren schon allgemein bekannt geworden und hat nicht verfehlt, durch den Nachweis von Spermatozoiden bei siphonogamen Pflanzen Aufsehen zu erregen. Erst die vorliegenden ausführlichen Arbeiten lassen deren Bedeutung ganz erkennen. Der Befruchtungsvorgang bei *Cycas* und *Ginkgo* ist so ähnlich, dass wir hier beide Arbeiten zugleich referiren können. Der wesentlichste Inhalt derselben ist folgender: Das Pollenkorn ist Anfangs dreizellig. Von diesen drei Zellen wird, sobald das Pollenkorn

in die Pollenkammer der Samenanlage gelangt ist, die eine zu einer schlauchartigen Verlängerung (vgl. nebenstehende Abb. p 3), welche in das Gewebe des Nucellus eindringt und zur Befestigung des Pollenkornes während der nächsten Phasen der Entwicklung dient¹⁾. Von den beiden übrigen Zellen des Pollenkornes theilt sich die innere (p 2) in zwei, von denen eine (Stielzelle s) der unverändert gebliebenen ursprünglichen Zelle (p 1) sich nähert, während die zweite bedeutend sich vergrößert und nach längerer Zeit in zwei mit schraubenförmigen Wimpernkranzen versehene Spermatozoiden sich theilt. Bei der Ausbildung der Wimpernkranze ist das bei diesem Theilungsproccesse auftretende Centrosoma wesentlich betheiligt.

Jeffrey E. The Gametophyte of *Botrychium virginianum*. (University of Toronto Studies. Biolog. Ser. Nr. 1.) 8°. 32 p. 4 Taf.

Untersuchungen über die geschlechtliche Generation von *B. v.*, welche auffallende Analogien mit den von Bruchmann in jüngster Zeit studirten Prothallien der Lycopodiaceen aufweist.

Kihlman A. O. Havainnoita Suomen *Euphrasia-lajeista*. (Acta soc. pro. fauna et flora Fenn. XIII.) 8°. 68 p.

Kny J. Ueber den Ort der Nährstoff-Aufnahme durch die Wurzel. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Jahrg. 1898. Bd. XVI. Heft 8. S. 216—236.) 8°.

Semmermann E. Beiträge zur Kenntniss der Planktonalgen. I. *Golenkinia* Chod., *Richteriella* Lemm., *Franceia* nov. gen., *Phythelios* Frenzel, *Lagerheimia* Chod., *Chodatella* nov. gen., *Schroederia* nov. gen. (Hedwigia XXXVII. Heft 6. S. 303—315.) 8°. 1 Taf. und 4 Fig.

Monographische Bearbeitung der mit langen Schwimmborsten versehenen Planktonalgen, darunter ist: *Franceia ovalis* (Francé) Lemm. Kleiner Balatonsee, Napagedl in Mähren.

Loew O. Die chemische Energie der lebenden Zellen. München (E. Wolff). 8°. 75 S.

Magnus P. Ueber die Beziehungen zweier auf *Stachys* auftretender Puccinien zu einander. (Ber. d. deutsch. bot. Ges. Bd. XVI. Heft 10. S. 377—385.) 8°. 1 Taf.

Mela A. J. *Nymphaea fennica*. Eine neue europäische Seerose. (Acta soc. pro fauna et flora fenn. XIV.) 8°. 8 S. 2 Taf. 4 Textfig.

Mez C. Das Mikroskop und seine Anwendung. Ein Leitfaden bei mikroskopischen Untersuchungen. Berlin (J. Springer). 8°. 326 Abb. — fl. 4·20.

Achte, stark vermehrte Auflage des H. Hager'schen Buches.

Nawaschin S. Resultate einer Revision der Befruchtungsvorgänge bei *Lilium Martagon* und *Fritillaria tenella*. (Bull. de l'Acad. imp. des Sciences de St. Petersburg. 1898. Tom. IX. Nr. 4. p. 377—382.) 8°.

Kurze vorläufige Mittheilung über den im Titel genannten Gegenstand. Dieselbe enthält einige Beobachtungen von grosser Tragweite. Verf. beobachtete, dass von den beiden Sexualkernen, welche er regelmässig im Pollen-

¹⁾ Ref. möchte bei diesem Anlasse darauf aufmerksam machen, dass, während einerseits die Cycadeen mit ihren Spermatozoiden wesentlich an die Pteridophyten erinnern, anderseits dieser Schlauch eine Bildung darstellt, aus dem sich der Pollenschlauch der Siphonogamen entwickelt haben kann. Einen Uebergang stellt die Chalazogamie dar

schlauch fand, bei dem Eintritte in den Embryosack der eine mit dem Eikerne, der andere jedoch mit dem einen Polkerne verschmilzt. Das Resultat der letzteren Vereinigung wandert dem anderen Polkerne entgegen und trifft mit diesem zusammen, um nach vollzogenen Prophasen der Theilung mit ihm zu verschmelzen.

Nihoul E. Contribution à l'étude anatomique des Renonculacées. *Ranunculus arvensis* L. Bruxelles (Acad. royal de Belg.) 4°. 38 p. 4 Taf.

Rosen F. Anatomische Wandtafeln der vegetabilischen Nahrungs- und Genussmittel. Breslau (J. U. Kern). — Mk. 75.

30 farbige Wandtafeln im Formate 73 × 100 cm und Textband.

Solms-Laubach H. Graf zu. Weizen und Tulpen und deren Geschichte. Leipzig (A. Felix). 8°. 120 S. 1 Taf.

Eine ebenso in descendenztheoretischer wie culturhistorischer Hinsicht sehr bemerkenswerthes Buch. Dasselbe behandelt in überaus gründlicher Weise in zwei getrennten Theilen die Geschichte unserer Weizenarten und der Gartentulpen. Bezüglich des Weizens kommt Verf. nach Betrachtung der Morphologie und der sexuellen Affinität der Formen zur Unterscheidung folgender Typen: *T. monococcum* — *T. dicoccum* — *T. spelta* — *T. vulgare, durum, turgidum, polonicum*. Die vier letzterwähnten Typen bilden einen Formenkreis. Von diesen Typen ist nur eine, nämlich *T. monococcum*, heute wildwachsend bekannt, nämlich aus dem östlichen Mediterrangebiet. Es spricht aber viel dafür, dass auch dies nicht seine ursprüngliche Heimat ist, sondern dass dieselbe, geradeso wie für die anderen Typen, anderwärts zu suchen ist. Auf Grund culturhistorischer und pflanzengeographischer Ueberlegungen kommt Verf. zu der Annahme, dass Centralasien die Heimat aller genannten Weizentypen sei. — Der den Tulpen gewidmete Theil des Buches gibt zunächst eine Gliederung der europäischen Tulpen. Wir haben zu unterscheiden zwischen den in Süd- und Mitteleuropa ursprünglich heimischen Tulpen (Gruppe der *T. silvestris*) und den später eingeführten und verwilderten. Unter den letzteren sind wieder ursprünglich eingeführte und in jüngster Zeit local entstandene (Neotulpen) zu unterscheiden. Ein zweites Capitel gibt eine ungemein genaue Darstellung der Einführung (1559 in Augsburg, ungefähr gleichzeitig in Wien und Mecheln), der Cultur der Gartentulpen, sowie der Tulpomanie im 17. Jahrhundert. Zum Schlusse erörtert Verf. die Art der Entstehung der zahlreichen Gartentulpen und gelangt zu der Annahme, sie seien aus einigen, noch festzustellenden Stammarten, durch Hybridisation hervorgegangen.

Tieghem Ph. van. Avicenniaceés et Symphorèmacées, place de ces deux nouvelles familles dans la classification. (Journal de Bot. 12. Ann. Nr. 22—24.) 8°.

Verf. kommt zu dem Resultate, dass die beiden Familien in die Gruppe seiner „Innuceelles“ gehören neben die *Harmandiaceae* und *Aptandraceae*.

Timm C. T. Ein paar Frühlingstage am Gardasee. (Deutsche botan. Monatsschr. XVI. Jahrg. Heft 12. S. 223—228.) 8°.

Wainio E. Monographia Cladoniarum universalis III. (Acta soc. pro fauna et flora fenn. XIV. p. 1—268.) 8°.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

I. Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Mathem.-naturw. Classe.

Sitzung am 19. Jänner 1899. — Herr Prof. Dr. Karl Fritsch legt eine Abhandlung vor unter dem Titel: „Beitrag

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [049](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht 108-115](#)